

Dr. Hermann Heimpel
Professor der Geschichte
an der Universität Leipzig.

342/36.

Leipzig O 27, Schönbachstr. 15
am 19. September 1936 .

Nr. 254/36.

An den Leiter des Reichsinstituts
für ältere deutsche Geschichtskunde,
Herrn Professor Dr. Engel, Berlin .

Sehr geehrter Herr Professor!

Im Sinne meines Schreibens vom 20. Juli 1936
und auf Grund des von Ihnen veranlassten, meine Absicht
ermunternden Briefes des Herrn Dr. Lohmann vom 1. August un-
terbreite ich Ihnen heute, im Einverständnis mit meinen
hiesigen Amtsgenossen, Richard Scholz und Herbert Grund-
mann, die folgende Anregung:

"Das Reichsinstitut für ältere deutsche Geschichts-
kunde möge in den Plan der Arbeiten der Monumenta Ger-
maniae Historica aufnehmen eine kritische
und möglichst wohlfeile Aus-
gabe der Schriften deutscher
Staatsdenker des 13. und 14. Jahr-
hunderts, nämlich

1. des Alexander von Roes und des Jordanus von
Osnabrück ,
2. des Engelbert von Admont ,